

Zeitungsartikel zum BI-Infostand am 15.2.2014 an der EDEKA in Leinburg

Leinburg „Nein zur Stromtrasse Süd-Ost“ . Viele Bürger informierte sich am Samstag vor der EDEKA in Leinburg am Stand der **Bürgerinitiative Gemeinde Leinburg gegen die Stromtrasse Süd-Ost** über den geplanten Neubau der Geichstromtrasse durch mehrere Ortsteile der Großgemeinde. Viele wussten noch nicht, dass diese Megaleitung, die von Sachsen-Anhalt nach Meitingen (Kreis Augsburg) den Strom aus Kohlekraftwerken von Sachsenanhalt (von denen eines bereits gebaut wurde und weitere genehmigt und in Vorbereitung sind) über unsere Köpfe hinweg ausschließlich transportieren wird. Der Trassenverlauf an die Grenze zu Tschechien lässt auch die Vermutung aufkommen, dass Strom von Kernkraftwerken aus Tschechien und Osteuropa eingespeist und transportiert werden soll. In Meitingen wird der Strom in einem neu-geplanten, riesigen Umspannwerk in Wechselstrom umgewandelt und weiter nach Südbayern und vermutlich auch nach Südeuropa weitergeleitet werden. Die Bürgerinitiative Gemeinde Leinburg (bisher BI Weißenbrunn) hat sich nach der Infomtionsveranstaltung in Gersdorf entschlossen als Bürgerinitiative der Gesamtgemeinde aufzutreten, damit alle Ortsteile solidarisch gegen die Stromtrasse vorgehen können. Letztlich ist der genaue Verlauf der Trasse noch nicht festgelegt, und die BI ist sich einig, wenn die Leitung mit einer Mastenhöhe zwischen 75 und 100 Metern nicht links um den Moritzberg verlaufen soll, soll sie auch nicht rechts um den Moritzberg und auch nirgendwo anders verlaufen. Schließlich ist die Gesundheit aller Menschen, Tiere und der Natur unser höchstes Gut. Innerhalb weniger Stunden unterschrieben auf den Listen der BI gegen die Stromtrasse über zweihundert Personen. Auch die politische Gemeinde Leinburg hat parallel eine Unterschriftenliste im Rathaus gegen die Stromtrasse ausliegen und bitte die Bürger sich auch hier zahlreich einzutragen. Informationen der BI Gemeinde Leinburg und der Mitgliedsantrag zur BI sind im Netz unter www.stromtrasse1601.de zu finden. Die BI wird weiterhin an Infoständen im Gemeindegebiet die Bürger informieren und Unterschriften sammeln.

M. Müller

